

Examenul de bacalaureat 2012

Proba E. c)

Proba scrisă la Istorie

Filiera teoretică, profil umanist, toate specializările; Filiera vocațională - profil artistic, toate specializările; - profil sportiv, toate specializările; - profil pedagogic, specializările: bibliotecar-documentarist, instructor-animator, instructor pentru activități extrașcolare, pedagog școlar; - profil ordine și securitate publică (licee ale M.A.I.), specializarea științe sociale; - profil teologic, toate specializările.

MODEL

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul efectiv de lucru este de 3 ore.

I. Thema

(30 Puncte)

Lesen sie aufmerksam folgende Quelle:

A. „Im September 1394 hat die osmanische Armee, etwa 40.000 Mann, die Donau (*Dunărea*) bei Nikopolis überquert und ist in der Walachei (*Țara Românească*) eingedrungen. [Weil] das rumänische Heer aus nicht mehr als 10.000 Soldaten bestand, hat Mircea cel Bătrân die Taktik der verbrannten Erde angewendet, sodass die Osmanen, als sie in der Nähe von Curtea de Argeș, der alten Hauptstadt der Walachei (*Țara Românească*), ankamen, sehr geschwächt waren. Die entscheidende Schlacht (...) hat am 10. Oktober bei <Rovine> (...) stattgefunden. Der Widerstand der Rumänen aber auch die Angst vor dem Eingreifen des Königs Sigismund, dessen Heer in Temeswar (*Timișoara*) angekommen war, haben Bayezid – den ersten Sultan welcher Heere auf rumänischem Gebiet geführt hat – [gezwungen] sich südlich der Donau (*Dunărea*) zurückzuziehen.“

(Șt. Ștefănescu, *Mittelalterliche Geschichte Rumäniens*)

B. „Tatsächlich hat Vlad Țepeș vor dem riesigen Heer, welches [der Sultan] Mehmed II. gegen die Walachei (*Țara Românească*) aufgestellt hatte, nicht nachgegeben, obwohl er alleine mit seinem relativ kleinen Heer (30000) geblieben war. So wie im vergangenen Jahr in Anatolien, hat Mehmed II. 1462 die Flotte auch gegen die Walachei (*Țara Românească*) eingesetzt (...).

Aus militärischer Sicht (...) hat Mehmed II. keinen entscheidenden Sieg gegen Vlad Țepeș errungen. (...) Aber, aus politischer Sicht, hat der Sultan die Herrschaft an der Donau (*Dunărea*) gefestigt und die osmanische Kontrolle über die Walachei (*Țara Românească*) gestärkt.“

(G. Tahsin, *Die Rumänen und die Osmanen im 14.-16. Jahrhundert*)

Bearbeiten Sie, ausgehend von dieser Quelle, folgende Punkte:

1. Nennen Sie die Hauptstadt des mittelalterlichen rumänischen Staates, welche in der Quelle A erwähnt wird. **2 Puncte**
2. Nennen Sie das Jahrhundert, in welchem die in der Quelle B beschriebenen Ereignisse stattgefunden haben. **2 Puncte**
3. Erwähnen Sie je einen Herrscher der Walachei (*Țara Românească*), welcher in der Quelle A beziehungsweise B genannt wird. **6 Puncte**
4. Schreiben Sie auf dem Prüfungsblatt den Buchstaben der entsprechenden Quelle, in welcher sich die Information befindet, dass die militärische Aktion des Osmanischen Reiches für die Walachei (*Țara Românească*) ungünstige Folgen auf politischer Ebene hatte. **3 Puncte**
5. Schreiben Sie auf dem Prüfungsblatt zwei Informationen aus der Quelle A, welche sich in einer Beziehung von Ursache-Wirkung befinden. **7 Puncte**
6. Verdeutlichen Sie andere zwei Konflikte, welche im Mittelalter und am Anfang der Neuzeit auf rumänischem Boden stattgefunden haben, außer denen die in den Quellen erwähnt werden. **6 Puncte**
7. Erwähnen Sie eine Ähnlichkeit zwischen zwei diplomatischen Aktionen an welchen die Rumänen im Mittelalter beteiligt waren. **4 Puncte**

II. Thema

(30 Puncte)

Lesen Sie aufmerksam folgende Quelle:

„Die Umwandlung des pluralistischen autoritären Regimes, welches Mussolini [in Italien] nach dem Marsch auf Rom einführte (...) fand (...) in den Jahren 1925-1926 statt. (...) Die Monarchie wird unterstützt, der König hat aber (...) nur eine repräsentative Rolle. Der Senat bleibt erhalten, nur damit die Idee der alten römischen Institution ausgenützt werden kann und um die ehemalige führende Schicht zu verschonen, aber, obwohl dessen Mitglieder Vertreter des Regimes sind, haben diese keine konkrete Macht. Das Abgeordnetenhaus wird gewählt unter Bedingungen, welche dieses vollständig abhängig von der Partei machen (...). Die hauptsächliche Macht gehört eigentlich dem „Duce“ [Mussolini]. Dieser muss sich nur noch vor dem König rechtfertigen und hat wichtige Pflichten, wirtschaftliche als Minister der Korporationen und militärische als oberster Heerführer. Er ernennt und entlässt Minister, welche nur einfache Ausführer sind und kann Gesetze erlassen ohne vom Parlament überprüft zu werden (...). Die Rolle der einzigen Partei ist die Registrierung und die Überwachung der Bevölkerung. Diese nimmt an der Durchsetzung der Ordnung teil, mit Hilfe der Einheiten der Miliz (...). Damals, [1940] die Faschistische Nationale Partei alleine zählte 3 Millionen Mitglieder.“

(S. Berstein, P. Milza, *Geschichte Europas*)

Von dieser Quelle angefangen, bearbeiten Sie folgende Punkte:

1. Nennen Sie die Partei, welche in der Quelle erwähnt wird. **2 Puncte**
2. Verdeutlichen Sie, aufgrund der gegebenen Quelle, eine Funktion des Abgeordnetenhauses. **2 Puncte**
3. Nennen Sie ein politisches Regime und einen geschichtlichen Raum, die in der Quelle erwähnt werden. **6 Puncte**
4. Erwähnen Sie, anhand der gegebenen Quelle, zwei Informationen über den Senat. **6 Puncte**
5. Formulieren Sie, aufgrund der gegebenen Quelle, einen Standpunkt bezüglich der Pflichten Mussolinis im Staat, welchen Sie dann mit zwei dem Text entnommenen Informationen begründen. **10 Puncte**
6. Begründen Sie, anhand einer relevanten geschichtlichen Begebenheit, die Behauptung, dass die politischen demokratischen Handlungen eine Charakteristik Europas im 20. Jahrhundert waren. (Es wird benotet inwiefern die ausgearbeitete Argumentation treffend ist, durch die Anwendung einer relevanten geschichtlichen Begebenheit, beziehungsweise der Verbindungselemente, welche den ursächlichen Zusammenhang und die Schlussfolgerung ausdrücken). **4 Puncte**

III. Thema

(30 Puncte)

Erarbeiten sie auf etwa zwei Seiten einen Essay über die Beteiligung Rumäniens (*România*) an den internationalen Beziehungen (im 19. und 20. Jahrhundert), indem sie folgende Punkte in Betracht ziehen:

- Erwähnung einer von Rumänien (*România*) auf internationaler Ebene unternommenen Aktion in der zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts;
- Erwähnung eines Grundes für den Beitritt Rumäniens (*România*) zu einem der großen Bündnisse am Anfang des 20. Jahrhunderts und die Erklärung einer Folge dieser Aktion für den rumänischen Staat;
- Spezifizierung zweier Handlungen des stalinistischen Regimes in Rumänien (*România*), welche auf internationaler Ebene stattgefunden haben, und die Erwähnung einer Ähnlichkeit zwischen diesen;
- Formulierung eines Standpunktes bezüglich der Einstellung des national-kommunistischen Regimes in Rumänien (*România*) den Kalten Krieg betreffend, und die Begründung dessen durch ein historisches Argument.

Anmerkung! Benotet wird auch die Verwendung der **richtigen Geschichtssprache**, die **Strukturierung** des Essays, die Hervorhebung der **Beziehung von Ursache und Wirkung**, die Begründung eines Standpunktes mit Hilfe von **geschichtlichen Argumenten** (Relevanz der ausgearbeiteten Argumentierung durch die Verwendung eines wichtigen geschichtlichen Ereignisses, beziehungsweise der verbindenden Elemente, welche die Kausalität und die Folge ausdrücken), die Einhaltung der **chronologischen/logischen Abfolge** der geschichtlichen Ereignisse und die **Einhaltung** der vorgegebenen Seitenanzahl.